



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

W A

8194 Alfa Mauerwerksinjektion

Vorteile

- ✓ WTA geprüft
- ✓ Wasserabweisend
- ✓ Hohe Wirksamkeit
- ✓ Geringer Verbrauch
- ✓ Einfache Anwendung





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

8194 Alfa Mauerwerksinjektion

Hydrophobierende, gebrauchsfertige Injektionsflüssigkeit mit geringem Verbrauch

1. Geeignet für

- Ziegel und Klinkermauerwerk
- Naturstein- / Bruchsteinmauerwerk
- Sandsteinmauerwerk
- Kalksandstein und Porenbeton
- Gitter- und Hohlkammersteine
- Stampfbeton

2. Verbrauch

2.1 Materialbedarf Horizontalsperre

Bei Wandstärken bis 40 cm:

5 Flaschen 8194 Alfa Mauerwerksinjektion für 1 Meter Horizontalsperre mit Bohrlochabstand von 20 cm.

Bei Wandstärken über 40 cm:

Bei 2 Bohrlochreihen mit 20 cm Bohrlochabstand und 10 – 15 cm vertikalem Abstand:
10 Flaschen 8194 Alfa Mauerwerksinjektion für 1 Meter Horizontalsperre

2.2 Materialbedarf bei Flächensperren

Bei Wandstärken bis 40 cm:

20 Flaschen 8194 Alfa Mauerwerksinjektion je Quadratmeter

Bei Wandstärken über 40 cm:

40 Flaschen 8194 Alfa Mauerwerksinjektion je Quadratmeter

3. Verarbeitung

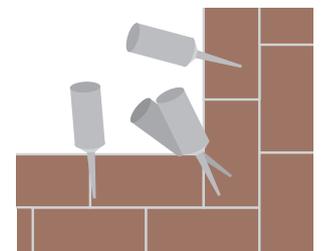
3.1 Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Eine Bohrlochreihe in einer Sperrhöhe (ca. 10 bis 15 cm über Oberkante Fußboden / über dem Erdreich) im Abstand von 20 cm und in einem Winkel von 30 bis 50° in das Mauerwerk bohren. Mit der ersten Bohrung wird etwa 5 cm von der Ecke begonnen. Bei Wandstärken über 40 cm sind zwei Bohrungen an den Ecken erforderlich. Die Bohrltiefe beträgt die halbe Wandstärke, bei Wandstärken über 40 cm etwa 2/3 der Wandstärke. Die Flaschen entleeren sich selbstständig über einen Zeitraum von bis zu zwei Wochen in die Wand. Während der Verarbeitung und bis zur Trocknung der Wand ist auf gute Belüftung zu achten. Für die Verarbeitung empfehlen wir Mundschutz, Schutzbrille sowie Handschuhe zu tragen.

Nacharbeit: Nach ca. 4 Wochen Reaktionszeit wird empfohlen, alten Putz und Farbanstriche zu entfernen. Dadurch wird der Trocknungsprozess beschleunigt und die bis dahin vom alten Belag aufgenommenen Salze werden entfernt.

Technische Daten

Eigenschaften	Wert
Dichte nach DIN 51757	0,8 g/cm ³
pH Wert:	Neutral, alkalifrei
Geruch:	Neutral
Aussehen:	Farblos
Injektionsdruck:	0,5 bis 6 bar
Verarbeitungstemperatur:	Mind. +3 °C



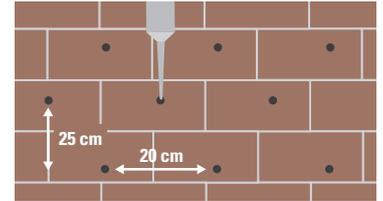


Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

3.2 Flächensperre gegen Querdurchfeuchtung

Flüssigkeit in den gesamten Wandkörper injizieren. Die Bohrungen werden in einem Abstand von 20 cm angelegt, die weiteren Bohrlochreihen werden 25 cm versetzt übereinander angelegt. In den Ecken sollten Bohrlöcher einen Abstand von 12,5 cm übereinander haben, um eine ausreichende Sättigung zu gewährleisten. Die letzte Bohrlochreihe endet ca. 15 cm über die Oberkante des Geländes. Bei partiell angelegten Flächensperren sollte die Sperre bis etwa 50 cm über die letzte erkennbare Schadensstelle hinausreichen. Bei Hohlkammersteinen ist eine durchgehende Lagerfuge erforderlich. Dies ist vor Beginn der Abdichtungsarbeiten zu überprüfen. Kann dies nicht einwandfrei festgestellt werden, kann eine funktionierende flächige Abdichtung nicht garantiert werden.



4. Weitere Anwendungsgebiete

4.1 Beton/Natur- und Bruchstein

Sperren im Porenbeton oder Kalksandstein benötigt das Material bei druckloser Injektion eine längere Einwirkzeit. Bei Natursteinmauerwerk die Bohrung so im Stein ansetzen, dass auf der Hälfte des Mauerwerkes die Lagerfuge oder ein Hohlraum getroffen wird.

4.2 Gitter- und Hohlkammersteine

8194 Alfa Mauerwerksinjektion verteilt sich durch seine außerordentlich hohe Kriechfähigkeit drucklos im Mauerwerk. Somit ist nicht notwendig Hohlräume oder -kammern im Mauerwerk zuvor mit Suspensionen zu verfüllen. Die Injektion in Hohlkammersteine im oberen Drittel des Steines einbringen, damit im Hohlraum die Mauerwerksinjektion angereichert wird. Die Verteilung erfolgt anschließend über die Lagerfuge. Bei Natursteinmauerwerk die Bohrung so im Stein ansetzen, dass auf der Hälfte des Mauerwerkes die Lagerfuge oder ein Hohlraum getroffen wird.

5. Lagerung

Frostfreie Lagerung. Bei ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Haltbarkeit 12 Monate ab Herstellungsdatum. Das Produkt reagiert mit Luftfeuchtigkeit. Angebrochene Gebinde dürfen nicht längere Zeit Kontakt zu Luft oder Wasser haben.

6. Ökologie, Sicherheit, Entsorgung

Nicht zu behandelnde Flächen vor der Verwendung abdecken. Naturstein (z.B. Granit oder Marmor) sind vor dem Kontakt mit der 8194 Alfa Mauerwerksinjektion zu schützen, da es sonst zu Farbvertiefungen kommen kann. Für die Verarbeitung empfehlen wir Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit, Transport, Ökologie und Entsorgung können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

7. Hinweis

Vor Gebrauch auf Materialverträglichkeit testen. Weitere Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise beachten unter alfa-direkt.de

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.